

## Problem 4: Zugriffsblockierung

### Frage: Wie wichtig ist der gleichzeitige Zugriff von mehr als zwei oder drei Benutzern auf einen bestimmten Serverschrank (Blocking)?

Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass zwei oder drei Benutzer gleichzeitig auf einen bestimmten Serverschrank zugreifen müssen (auftretende Problemanfragen betreffen wahrscheinlich mehrere Serverschränke)? Welche Bedeutung hat dieses Szenario für Ihre Organisation?

- Hohe Bedeutung  
 Geringe Bedeutung

### Unser Rat

Analoge KVM-Switching-Lösungen können für den vollständig „Unblocked“-Zugriff konfiguriert werden, um jedem Benutzer den Zugriff auf jeden beliebigen Server zu ermöglichen.

Bei der Verwendung digitaler KVM-Lösungen ist der Zugriff mittels Blocking beschränkt. Das gesamte System kann zwar gleichzeitig von einer hohen Anzahl von Benutzern verwendet werden, allerdings können nur wenige auf einen bestimmten Serverschrank jedoch nur wenige Benutzer (normalerweise zwei oder drei) gleichzeitig zugreifen.

In der Regel treten selten mehr als zwei oder drei Problemanfragen auf, die sich gleichzeitig auf einen bestimmten Serverschrank beziehen. Die Bedeutung der Zugriffsblockierung für eine Organisation sollte berücksichtigt werden.

**Hohe Bedeutung.** Egal, wie gering die Wahrscheinlichkeit ist, Ihre IT-Organisation möchte um jeden Preis sicherstellen, dass alle Benutzer auf die Server eines einzelnen Serverschranks gleichzeitig zugreifen können. In diesem Fall wird eine analoge KVM-Switching-Lösung bevorzugt.

**Geringe Bedeutung.** Sie vermuten, dass die Wahrscheinlichkeit für den Zugriff auf einen einzelnen Serverschrank von zwei oder drei Benutzern sehr gering ist, und sind der Meinung, dass sich die Mehrkosten nicht rentieren. In diesem Fall eignet sich sowohl eine analoge als auch eine digitale KVM-Switching-Lösung.

### Das Beste aus beiden Technologien

Raritan, der führende Anbieter der KVM-Branche, hält für Sie die besten Lösungen für digitales und analoges KVM-Switching bereit.

Erwägen Sie die vollständige Produktserie skalierbarer Vernetzungsprodukte von Raritan bei der Auswahl einer analogen oder digitalen KVM-Lösung. Die aufeinander abgestimmten Raritan-Produkte sind zuverlässig, flexibel und sicher.

#### Weitere Fragen?

Rufen Sie einen autorisierten Raritan-Wiederverkäufer an, oder wenden Sie sich unter +49 (0)201-74798(0) direkt an Raritan. Ein Raritan-Mitarbeiter wird Ihre Fragen zu unseren Lösungen beantworten und sich mit Ihnen über eine an Ihre Anforderungen angepasste Lösung zur Verwaltung Ihres Rechenzentrums unterhalten.

## Info über Raritan

Raritan Computer, Inc. ist der führende Anbieter von Geräten für den Zugriff auf Server und Geräte sowie die Überwachung und Verwaltung in Rechenzentren und Remoteniederlassungen. Raritan wurde 1985 gegründet und stellt seitdem Produkte her, die zum Steuern von Millionen von Servern in weltweit über 50 000 Netzwerkrechenzentren, Computertestlabors und Multi-Workstation-Umgebungen eingesetzt werden.

Die komplette Serie kompatibler und skalierbarer KVM-Lösungen und Produkte für Remoteverbindungen von Raritan ermöglicht IT-Spezialisten die zuverlässige, flexible und sichere Out-of-Band-Verwaltung von Geräten in Rechenzentren bei gleichzeitiger Verbesserung der Produktivität.

### Frage:

# Was ist besser, analog oder digital?

### Antwort:

# Dies hängt von der jeweiligen IT-Umgebung ab.



When you're ready to take control.™

Weitere Informationen über die vollständige Serie von Raritan-Lösungen erhalten Sie unter **+49 (0)201-747980** oder besuchen Sie **www.raritan.de**.

## Frage: Was ist besser, analog oder digital?

### Antwort: Dies hängt von der jeweiligen IT-Umgebung ab.

Raritan ist ein führender Anbieter von analogen und digitalen Switching-Lösungen.

- Die Dominion-Serie ist die branchenführende digitale KVM-Switching-Lösung.
- Paragon II ist die branchenführende analoge KVM-Switching-Lösung.

Wir werden oft zu den Unterschieden zwischen analogem und digitalem KVM gefragt. IT-Spezialisten möchten wissen, welche Technologie besser ist. Eine Pauschalantwort ist hier leider nicht möglich.

Wir kennen die vielseitigen Kundenanforderungen. Aus diesem Grund haben wir diesen Ratgeber verfasst. Legen Sie mit Hilfe dieses Ratgebers die für Ihre Anforderungen optimale Lösung fest. Mit diesem Ratgeber können Sie durch die Beantwortung einiger grundlegender Fragen die Vorteile jeder Lösung bewerten.

### Problem 1: Bereitstellungsumfang

#### Frage: Wie viele Server und gleichzeitige Benutzer müssen an einem Standort verbunden sein?

Geben Sie die Anzahl von **Servern und Geräten** an, die am zusammengefassten KVM-Netzwerk anzuschließen sind.

**Antwort:** \_\_\_\_\_

Bestimmen Sie die maximale Anzahl der Benutzer, die gleichzeitig auf das System zugreifen müssen.

**Antwort:** \_\_\_\_\_

#### Unser Rat

In sehr umfangreichen Installationen mit mehr als 500 Servern oder 32 gleichzeitigen Benutzern können digitale KVM-Switching-Lösungen in der Regel besser und preisgünstiger skaliert werden.

**Server und Geräte:** Müssen mehr als 500 Server und Geräte an einem einzelnen KVM-Netzwerk angeschlossen sein, ist eine digitale KVM-Lösung die geeignetere Alternative. Warum?

- Verkabelung. Analoge KVM-Switching-Lösungen erfordern pro Serverschrank eine höhere Anzahl dedizierter Kabel. Sind davon über 500 Server betroffen, gewinnt diese Entscheidung an Bedeutung.

**Gleichzeitige Benutzer:** Müssen mehr als 32 Benutzer gleichzeitig auf das KVM-Netzwerk zugreifen, ziehen Sie wahrscheinlich eine digitale KVM-Lösung vor. Warum?

- Kosten. Analoge KVM-Switching-Lösungen erfordern dedizierte Matrix-Switches, um eine hohe Anzahl gleichzeitiger Benutzer zu ermöglichen. Wenn mehr als ein paar Dutzend Benutzer gleichzeitig auf das System zugreifen müssen, ergeben sich hohe Kosten.

Sind weniger als 500 Server und 32 Benutzer im Einsatz eignen sich sowohl digitale als auch analoge Lösungen. Sie müssen Ihre Anforderungen allerdings noch etwas genauer definieren, um die optimal geeignete Lösung zu bestimmen. Hierzu beantworten Sie die folgenden Fragen über die Entfernung zu den Servern, Kabelbeschränkungen und Zugriffsblockierung.

### Problem 2: Benutzerentfernung

#### Frage: Wo befinden sich die Hauptbenutzer des Systems im Normalfall?

Die Benutzer, die auf das System am häufigsten und längsten zugreifen, arbeiten normalerweise:

- Im Rechenzentrum oder in Servernähe. Sie benötigen nur selten Remotezugriff (z.B. abends oder während des Urlaubs).  
– Oder –
- In weiter Entfernung zu den Servern (z.B. in einem entfernten Rechenzentrum). Sie greifen auf das System nur selten von innerhalb des Rechenzentrums zu.

#### Unser Rat

Benötigen die Hauptbenutzer des System keine Funktionen für den Remotezugriff, ist eine analoge KVM-Switching-Lösung (die trotzdem Funktionen für den optionalen Remotezugriff für Notfälle bietet) besser geeignet.

- Analoge Lösungen sprechen schneller an als digitale Lösungen. Beim Einsatz eines analogen KVM-Switches hat der Benutzer den Eindruck, als ob er direkt mit dem Tastatur-, Video- oder Mausport jedes Servers verbunden wäre, was bei einem digitalen KVM-Switch aufgrund der geringen Verzögerung bei der Videosynchronisation nicht der Fall ist.

**Die Hauptbenutzer befinden sich normalerweise in Rechenzentren oder in Servernähe:** Entscheiden Sie sich für eine analoge Lösung, wenn die Serverwartung von den Hauptbenutzern normalerweise im Rechenzentrum selbst oder innerhalb von 300 m Entfernung zu den Servern ausgeführt wird. Beachten Sie, dass mit analogen KVM-Lösungen auch der gelegentliche Remotezugriff möglich ist.

Die Hauptbenutzer befinden sich in der Regel an einem **Remotestandort:** Führen die Hauptbenutzer die Serverwartung normalerweise über einen Remotestandort aus (z.B. über ein entferntes Rechenzentrum), ist eine digitale KVM-Lösung wahrscheinlich am besten geeignet.

### Problem 3: Verkabelungsbeschränkungen

#### Frage: Sind zusätzliche Kabelhalterungen für jeden Serverschrank vorhanden? Können bei Bedarf mehr Kabel eingesetzt werden?

Wenn Sie in einem vorhandenen Rechenzentrum ein KVM-System installieren, sollten Sie überprüfen, ob für jeden Serverschrank verfügbare Cat5-Kabel vorhanden sind. Fehlen diese Kabel, stellen Sie fest, ob für jeden Serverschrank weitere Kabel ergänzt werden können.

- Cat5-Kabel sind vorhanden.
- Weitere Kabel können ergänzt werden.
- Weitere Kabel können nicht ergänzt werden.

#### Unser Rat

Digitale KVM-Lösungen erfordern weniger Cat5-Kabel pro Serverschrank. Wenn Sie ein vorhandenes Rechenzentrum nachrüsten und nicht genügend Cat5-Kabel verfügbar sind und auch keine weiteren Kabel hinzugefügt werden können, sollten Sie sich für eine digitale KVM-Lösung entscheiden. Fazit:

- Verfügen die Serverschränke nicht über mehrere Cat5-Kabelführungen, wählen Sie eine digitale Lösung.
- Verfügen die Serverschränke über mehrere Cat5-Kabelführungen oder können diese installiert werden, besteht höhere Flexibilität. Bevor Sie eine Entscheidung treffen, sollten Sie alle anderen Fragen dieses Ratgebers durchlesen und beantworten.